

Christine Nöstlinger
Detektivgeschichten
vom Franz



DER GANZE
FRANZ

Oetinger

Kaufhaus-Detektiv sieht nämlich alles!“



Der Franz und die Gabi stolperten zur Tür raus. Das Gesicht vom Franz war so weiß wie frisch gefallener Schnee, das Gesicht der Gabi war so rot wie Erdbeersöße.

Die Gabi packte den Franz an der Hand und raste mit ihm die Treppen runter, als ob der

Teufel hinter ihnen her wäre.

Erst an der Kreuzung vor dem Kaufhaus blieb sie stehen und keuchte: „Der hat uns für Diebe gehalten!“

Der Franz gab ihr keine Antwort. Er brachte noch immer keinen Pieps raus. Stumm wie ein Karpfen zockelte er neben der Gabi heim. Und schwor sich, dass er keinem Menschen, nicht einmal seiner Mama, auch nur ein Sterbenswort von diesem schrecklichen Nachmittag erzählen würde. Ganz schnell vergessen wollte er die fürchterlichen Minuten im Büro vom Kaufhaus-Detektiv.

Aber einen winzigen Trost hatte er wenigstens. Er dachte sich: Jetzt ist der Gabi das Detektiv-Spielen aber endgültig vermiest

worden!

Der neue Mieter

Ein paar Tage sah es wirklich danach aus, als habe die Gabi genug vom Detektiv-Hobby. Sie ging mit dem Franz in den Mozart-Park Fußball spielen, sie fädelte Perlenketten auf, schaute mit dem Franz fern, spielte mit ihm Karten und übte Räder schlagen.

Doch dann, am Wochenende, am Sonntag zu Mittag, klingelte die Gabi an der Wohnungstür vom Franz. Das tut sie sonst nie.

„Ist was?“, fragte der Franz, als er ihr die Tür aufmachte.

„Ich habe etwas Ungeheuerliches entdeckt!“,

zischelte die Gabi. „Das muss ich dir sofort erzählen! Aber geheim!“

„Ich bin gerade mit der Mama beim Schnitzelpanieren“, sagte der Franz ablehnend. Ihm schwante, dass da Unangenehmes auf ihn zukommen könnte.

Die Gabi lief zur Küchentür und säuselte: „Darf ich dir den Franz für ein Minütchen entführen?“

„Aber sicher. Können auch zwei Minütchen sein!“, sagte die Mama vom Franz.

Es dauerte zehn Minuten, bis der Franz wieder in die Küche kam. Zehn Minuten, die es in sich gehabt hatten! Denn die Gabi hatte ihm erklärt, dass der Mann, der vor ein paar Tagen in die Wohnung im Erdgeschoss